

Kirchliches Heimatfest Mariä Himmelfahrt



Unter starker Beteiligung der Bevölkerung ist am Sonntag bei der Großen Stadtprozession die Marienstatue durch die geschmückten Straßen getragen worden.

Die Kirchenchöre gestalteten die Festmessen musikalisch. Hier der Chor von St. Laurentius mit dem „Collegium musicum“ vor dem Altarbild in St. Laurentius.

Kalenderblatt

Montag, 18. August
 Namenstage: Helene, Klau-
 dia
Tagesspruch: Der Pessimist
 ist jemand, der vorzeitig die
 Wahrheit erzählt.
 Cyrano de Bergerac
Gedenktage: 1854 Eufemia
 von Adlersfeld-Ballestrem,
 deutsche Schriftstellerin, ge-
 borenen. 1889 In Mainz erster
 Deutscher Philatelistentag.
 2009 Hildegard Behrens, deut-
 sche Opernsängerin, gestor-
 ben.

Heute

Bürgerschützen laden zum Fest

Warendorf (gl). Zur Parade am heutigen Montag ab 10 Uhr auf dem Marktplatz und zum anschließenden Festzug durch die Innenstadt laden die Bürgerschützen die Bevölkerung ein. Anschließend geht es zum Festplatz im Emsseepark. Die Krönung des neuen Königs ist ab 19.30 Uhr wiederum auf dem Markt.

Kursus

Neue Energie durch Lachyoga

Warendorf (gl). „Lebensfreude und neue Energie durch Lachyoga“, verspricht der Kneipp-Verein den Teilnehmern eines Kurses, der Lach- und Atemübungen miteinander kombiniert. Beginn ist am Donnerstag, 21. August, um 19.45 Uhr im Kneipp-Aktivzentrum, Beelener Straße 15 a. Die Leitung haben Martina Stille und Ulrike Senger.
Anmeldung bei Margret Brokamp, ☎ 02581 / 8675 und bm.brok@web.de

Kursus

Nähen für Laien und Semi-Profis

Warendorf (gl). Einen Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene bietet das Haus der Familie für Dienstag, 26. August, unter Leitung von Margret Schultenkemper an. Beginn ist um 8.30 Uhr.
Anmeldungen unter ☎ 02581 / 2846

Marienverehrung hat in Warendorf viele Facetten

Von unserem Redaktionsmitglied PETER WILD

Warendorf (gl). Die Marienverehrung in Warendorf hat viele Facetten. Das wurde mehr denn je in diesem Jahr deutlich. Das Wochenende nach dem Fest „Mariä Himmelfahrt“ bewies, dass traditionelle Standards und moderne Interpretationen gleichberechtigt ihren Platz haben.

Zu den Gottesdiensten waren die beiden Innenstadt-Kirchen voll besetzt. Die Beteiligung an der Großen Stadtprozession, die – wie am Vorabend das Bögenbummeln während der Illumination – bei trockenem, wenn auch etwas kühlem Wetter stattfand, war beachtlich. Den Weg der Prozession säumten Fahnen, die Segensaltäre waren aufwändig geschmückt, wobei der Blumentepich auf dem Marienkirchplatz ein besonderer Hingucker war.

Für die Kirchenmusiker ist das Fest alle Jahre wieder eine besondere Herausforderung. Im Jahr eins nach dem Rückzug des frühe-

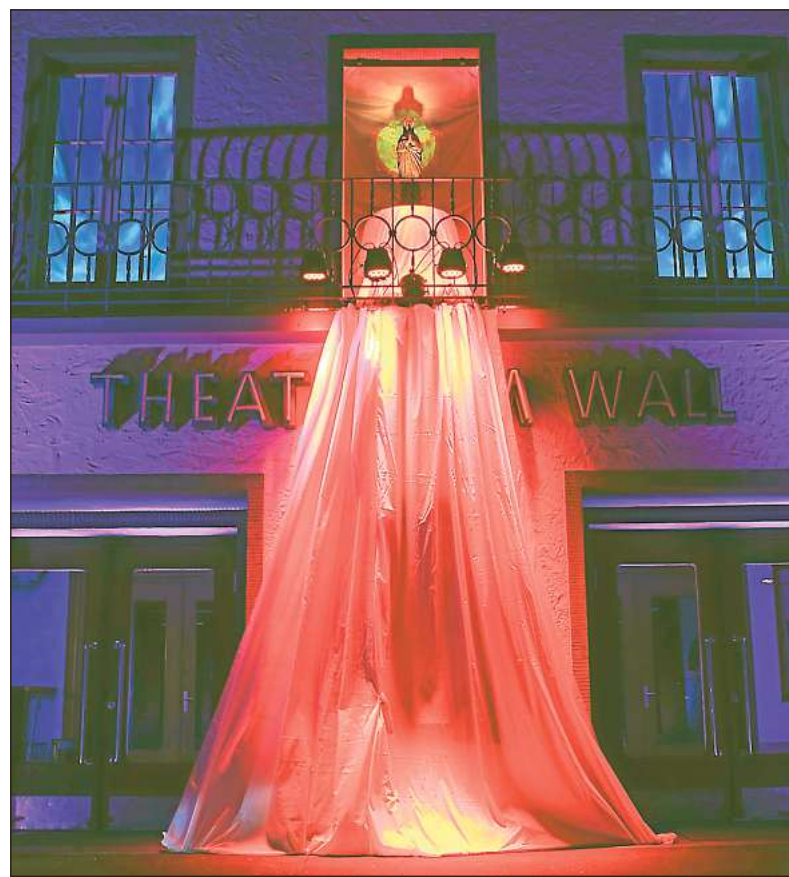
ren Marien-Kantors Ansgar Kreutz, der für zahlreiche besondere Aufführungen in den vergangenen Jahren gesorgt hatte, gelang es Laurentius-Kantor Bernhard Ratermann und seiner Kollegin aus St. Josef, Christiane Timphaus, die Lücken durch alternative Angebote zu schließen. Auch die Marienkirche kam dabei nicht zu kurz, fanden doch bereits am Freitag eine Festmesse, gestaltet durch den Kirchenchor St. Josef und Solisten, und am Samstag ein Konzert des Chors „Kreuz & Quer“ unter neuer Leitung von Elke Blienert statt. Im Mittelpunkt der kirchenmusikalischen Darbietungen stand gleichwohl St. Laurentius, wo Kirchenchor und Solisten unter anderem die „Krönungsmesse“ sangen.

Ein besonderes Zeichen sendete die Evangelische Gemeinde aus, die Marienverehrung der Katholiken zu würdigen. Bei Kirchenmusik (Mechthild Oblau, Lothar Glorius) und Illumination war die Christuskirche erstmals ein zusätzlicher Anlaufpunkt im Zeichen der Ökumene. Im Rathaus

zogen die Retrospektive zu Ehren des Sendenhorster Bildhauers Bernhard Kleinhans und die Multimediaschau zu den Jubiläen von St. Laurentius (600 Jahre gotische Kirche, 100 Jahre Kirchturm) zahlreiche Besucher an.

Bemerkenswert war die Vielfältigkeit der Mariendarstellungen, vor allem in den Schaufenstern der Innenstadtgeschäfte. Von traditionellen, historischen Bildern und Skulpturen bis zu zeitgenössischer Kunst (zusammengestellt von Reinhold Berger und der Maria-Ebbens-Stiftung) reichte die Palette.

Einen besonderen Akzent setzte das junge Technik-Team des Theater am Wall, das nach einer Idee von Niels Hälker eine historische Madonna aus dem Magazin des Heimathauses in den Fenstern und an der Fassade des TaW mit einer Scheinwerfer- und Videoinstallation effektiv in Szene setzte. Dazu wurden das „Ave Maria“ und andere kirchliche Gesänge in Elektro-Pop-Art eingespielt – Kontraste, die ins Bild passten. Weiterer Bericht **Lokalseite 3**



Die außergewöhnlichste Mariendarstellung hatte das junge Team des Theater am Wall unter Leitung von Niels Hälker komponiert: Eine historische Madonnenfigur wurde durch Licht- und Videotechnik zu Elektropop-Klängen großartig inszeniert. Bild: Gabi Wild



Die evangelische Christuskirche war erstmals geöffnet und illuminiert. Auch hier wurde getragene Kirchenmusik geboten.



Voll besetzt waren die Kirchen zu den Gottesdiensten. Auch St. Laurentius war besonders illuminiert.



Die Marienkirche mit neuer Bestuhlung zeigte ihre Qualitäten als Kirchenraum mit Eventcharakter.



Zeitgenössische Kunst wie das Foto aus dem Zyklus „Passion“ von Christopher Thomas wurden in den Schaufenstern bewundert.



Vielfältige Mariendarstellungen waren zu sehen – hier „Im Ort“.



Pilgerstätte für Gläubige aus dem weiten Umkreis ist das Gnadenbild in der Laurentiuskirche. Bilder (8): Studio Kaup

Die Glocke
 die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
 E-Mail waf@die-glocke.de
 Telefon (0 25 81) 93 10 - 20
 Telefax - 29
 Peter Wild (Leitung) - 21
 Hans-Jörg Kraneburg (Stv. Leitung) - 40
 Rolf Austrup - 25
 Axel Ebert - 26
 Jürgen Edelkötter - 22
 Rita Kleigrew - 24
 Julia Stempfle - 23
 Kai von Stockum - 27

Lokalsport
 E-Mail waf-sport@die-glocke.de
 Christian Havel - 30
 Telefax - 29

Geschäftsstelle
 E-Mail gs-waf@die-glocke.de
 Telefon (0 25 81) 93 10 - 0
 Telefax - 19

Öffnungszeiten
 Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr
 Fr. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr
 Sa. 8.30 bis 11 Uhr

Postanschrift
 Markt 17
 48231 Warendorf
 Postfach 110353
 48205 Warendorf

Internet
 www.die-glocke.de

ANZEIGE

Wir schließen!

35%* auf alle Artikel!
 Einzelstücke reduziert bis zu **50%**

sale

Jack Wolfskin STORE

Jack Wolfskin Store Warendorf
 Inhaberin: Ulla Scharke Textilhandel
 Freckenhorster Straße 19
 48231 Warendorf
 Telefon 0 25 81 / 7 89 85 80

DRAUSSEN ZU HAUSE

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr · Sa. 9.30-16.00 Uhr · jeden 1. Sa. im Monat 9.30-18.00 Uhr **BEKLEIDUNG | SCHUHE | AUSTRÜSTUNG**

* außer auf Gutscheine, Pflegemittel und die neue Herbst-Winter-Kollektion.